



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Freistaat sichert Anschubfinanzierung: Haßfurt bekommt Technologietransferzentrum „Smart Polymere Pipe Solutions“**

Freistaat sichert Anschubfinanzierung: Haßfurt bekommt Technologietransferzentrum „Smart Polymere Pipe Solutions“

4. Februar 2020

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Bernd Sibler sagen Anschubfinanzierung in Höhe von rund sechs Millionen Euro durch den Freistaat zu – Technologietransferzentrum Haßfurt stärkt Forschung und Entwicklung von Kunststoffen in der Region

MÜNCHEN. In Haßfurt/ Landkreis Haßberge wird das Technologiezentrum (TTZ) „Smart Polymere Pipe Solutions“ neu errichtet. Der Freistaat übernimmt die auf rund sechs Millionen Euro bezifferte Anschubfinanzierung. Mit dieser guten Nachricht empfangen Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute den Landrat des Landkreises Haßberge Wilhelm Schneider und Steffen Vogel, MdL, bei ihrem Besuch in der Bayerischen Staatskanzlei.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Ein Hotspot für modernste Technologie: Das Technologietransferzentrum Haßfurt kommt. Entwicklung und Anwendung intelligenter Polymere gehen hier Hand in Hand. Der Freistaat ermöglicht den Launch mit sechs Millionen Euro für Technik und Personal. Das ist ein wuchtiger Aufschlag für den Landkreis Haßberge und ganz Unterfranken.“

Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Mit dem neuen Technologietransferzentrum in Haßfurt stärken wir Wissenschaft und Wirtschaft in Unterfranken. Wenn Entwicklung und Anwendung Hand in Hand gehen, entstehen wertvolle und unmittelbare Synergieeffekte. Davon profitieren alle Beteiligten von der Hochschule über die Kommunen bis zu den Unternehmen. So entsteht Innovation, so gestalten wir Fortschritt, so sichern wir Arbeitsplätze vor Ort. Auf diese Weise bringen wir den Wissenschafts- und Technologiestandort Bayern weiter voran.“

Das TTZ soll sich der angewandten Forschung und Entwicklung von Kunststoffen mit starkem Fokus auf Wellrohren widmen. Für die enge Zusammenarbeit mit entsprechenden Unternehmen bieten sich dafür im Landkreis Haßberge sehr gute Rahmenbedingungen: Wichtige Unternehmen in der Region stellen das vielfältig einsetzbare Material für einen internationalen Markt her. Die wissenschaftliche Begleitung liegt bei der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, bei der das neue TTZ angesiedelt sein wird. Als eine von

wenigen Hochschulen in Deutschland bietet sie Studiengänge sowohl zu Kunststoff- als auch zu Elastomertechnik an. Daher soll auch die Kautschukextrusion ein Thema des TTZ „Smart Polymere Pipe Solutions“ sein. Mit diesen Schwerpunkten ergänzt es die angewandte Forschung und Entwicklung am Kunststoffcampus Weißenburg und eröffnet gewinnbringende Möglichkeiten zur Kooperation.

Einen entscheidenden Beitrag für die Realisierung des TTZ leisten zudem die Kommunen: Die Stadt Haßfurt und der Landkreis Haßberge stellen die Räumlichkeiten zur Verfügung und finanzieren – zusammen mit regionalen Unternehmen – eine Stiftungsprofessur. Die Anschubfinanzierung durch den Freistaat umfasst die technische Ausstattung sowie die Personalkosten.

Ein Foto finden Sie am Dienstag, dem 4. Februar 2020, ab ca. 11.00 Uhr unter <https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/minister-fuer-wissenschaft-und-kunst/bilder.html>

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

